



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | Oktober 2025

10. AUSGABE 2025

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

Inhalt

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
A.	Milchanlieferung	5
B.	Produktion	6
II	PREISBERICHT ÖSTERREICH	8
C.	Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg	8
III	GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
D.	Milchanlieferung österreichischer Landwirte.....	9
E.	Erzeugermilchpreis – Österreich.....	9
F.	Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
G.	Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern	10
IV	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	11
H.	Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern	11
I.	Übersicht EU-Produktpreise 45. Kalenderwoche 2025	11
J.	Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten	12
V	GRAFIKEN INTERNATIONAL	13
K.	Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27	13
L.	Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)	13
M.	EU-Milchanlieferung.....	14
N.	Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)	14
O.	Marktpreise Butter international	15
P.	Marktpreise Cheddar international.....	15
Q.	Marktpreise Vollmilchpulver international	16
R.	Marktpreise Magermilchpulver international	16
S.	Internationaler Handel – Butter	17
T.	Internationaler Handel – Käse	17
U.	Internationaler Handel – Vollmilchpulver	18
V.	Internationaler Handel – Magermilchpulver	18

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Heimischer Milchmarkt: Auszahlungspreise vor Trendwende

Der Erzeugermilchpreis war im Oktober 2025 noch einmal auf hohem Niveau. Die Milchlieferanten erhielten durchschnittlich 58,47 ct/kg für GVO-freie Rohmilch (alle Qualitäten, Milchsorten und Inhaltsstoffe). Durch die saisonal steigenden Inhaltsstoffe konnte der Auszahlungspreis im Vergleich zum Vormonat um 0,91 ct/kg zulegen und das hohe Preisniveau halten. Gegenüber dem Vorjahresmonat zeigte sich ein Plus von 5,94 Cent (Oktober 2024: 52,53 ct/kg). Der Auszahlungspreis für Bio-Heumilch überschritt heuer im Oktober die 70 Cent-Marke (70,24 ct/kg). Für Biomilch erhielten die Landwirte durchschnittlich 64,58 ct/kg, Heumilch wurde mit 59,75 ct/kg vergütet.

Für das Jahresende werden deutlich rückläufige Auszahlungspreise erwartet. Der Großteil der österreichischen Molkereien hat Preissenkungen von 2-3 Cent pro Kilogramm angekündigt. Dadurch wird der Erzeugermilchpreis im November voraussichtlich auf 56,60 ct/kg zurückgehen (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). Auch im Dezember wird mit einer Fortsetzung dieser Abwärtsbewegung gerechnet.

Milchanlieferung weiterhin über Vorjahresniveau

Die heimischen Molkereien und Sennereien haben im Oktober 2025 insgesamt 287.587 t GVO-freie Rohmilch übernommen. Die direkten Milchlieferungen der heimischen Landwirte an Molkereien außerhalb Österreichs betrugen, wie auch bereits im Vormonat, knapp 11 Mio. kg. Die gesamte Lieferleistung der österreichischen Milchbetriebe belief sich auf 298.273 t – das bedeutet eine Mehrmenge von 6,6 % gegenüber Oktober 2024. Die Milchinhaltsstoffe steigen saisonal und lagen über den Vorjahreswerten: Der Fettgehalt betrug im Oktober durchschnittlich 4,28 % (2024: 4,25 %), der Eiweißgehalt lag bei 3,54 % (2024: 3,53 %).

EU-Rohmilchpreise zeigen nach unten

Die [europäischen Auszahlungspreise](#) sanken im Oktober auf durchschnittlich 52,68 ct/kg (Basis natürlicher Fett- und Eiweißgehalt). Das ist ein Rückgang von 1,3 % gegenüber dem Vormonat. Die Erzeugerpreise lagen damit nur noch 1,9 % über dem Niveau des Vorjahres – der Zuwachs gegenüber 2024 hat sich in den vergangenen Monaten schrittweise abgeschwächt. Die vorläufigen Auszahlungspreise für November 2025 werden auf 51,15 ct/kg geschätzt, was einem deutlichen Minus von 2,9 % entspricht.

Die großen Milchproduzenten verzeichneten im Oktober überwiegend Abschlüsse bei den Auszahlungspreisen: Deutschland meldete ein Minus von 2,8 %, Polen von 0,2 %. Noch stärker fiel der Preisrückgang in den Niederlanden (-4,9 %) und in Irland (-4,3 %) aus. Lediglich die südlichen Länder konnten im Oktober noch ein leichtes Plus erzielen – Frankreich mit 1,2 % und Spanien mit 1,1 %. In Italien blieben die Preise stabil.

Große EU-Produzentenländer steigern Milchanlieferung

Das europäische Milchangebot hat insbesondere seit dem Sommer deutlich zugenommen. Deutschland, der wichtigste Lieferant innerhalb der EU, führte im Oktober die Rangliste mit einem Plus von 173.000 t an (+6,8 %). Die französischen Milcherzeuger lieferten in Summe 107.000 t mehr Rohstoff als im Vorjahresmonat (+5,7 %). Irland hatte mit einem Zuwachs von 105.000 t das drittstärkste Produktionswachstum (+15,1 %). In den Niederlanden stiegen die Anlieferungsmengen um 86.000 t (+7,8 %), in Polen um 58.000 t (+5,4 %). Rückläufige Mengen wurden nur aus Südosteuropa gemeldet – darunter Rumänien, Bulgarien, Griechenland und Malta. Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2025 lag die europäische Milchmenge um 1,3 % über dem Vorjahresniveau (schaltjahrbereinigt).

EU: Mehr Milch fließt in die Butterproduktion

Die europäische Rohmilch weist heuer höhere Inhaltsstoffe auf. Für September 2025 haben die EU-Mitgliedsländer einen durchschnittlichen Fettgehalt von 4,14 % gemeldet (2024: 4,10 %), der Proteingehalt lag bei 3,50 % (2024: 3,47 %). Der gestiegene Fettgehalt hat zu einer deutlichen Ausweitung der EU-Butterproduktion geführt. Im Zeitraum Jänner bis September 2025 wurden rund 1,66 Mio. t Butter hergestellt. Ein Plus von 80.100 t (+5,1 %) im Vergleich zur Vorjahresperiode (schaltjahrbereinigt). Deutschland führte die Produktion mit einer Herstellungsmenge von 388.000 t an, gefolgt von Frankreich (313.000 t), Irland (229.000 t) und Polen (205.000 t).

In Österreich und Deutschland mehren sich die Proteste der Landwirte gegen den Preisverfall bei Butter im Lebensmitteleinzelhandel. Vor allem Eigenmarken-Butter der Supermarktketten wurden innerhalb weniger Monate deutlich günstiger. Die Markenbutter der Molkereien und Bio-Butter konnten in Österreich hingegen ihr Preisniveau halten. In Deutschland hat sich der Butterpreis laut Bundesverband Deutscher Milchviehhalter innerhalb eines Jahres mehr als halbiert. Der Verband sieht die Hauptursache der Krise in den Mehrmengen am Markt, die den Milchpreis massiv unter Druck setzen.

A. Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Okt.24	Nov.24	Dez.24	Jän.25	Feb.25	Mär.25	Apr.25	Mai.25	Jun.25	Jul.25	Aug.25	Sep.25	Okt.25
Burgenland	1.737	1.653	1.832	1.938	1.791	2.058	2.004	2.053	1.904	1.867	1.855	1.799	1.818
Kärnten	16.291	15.870	17.327	18.539	17.549	20.272	20.033	20.214	17.986	17.702	17.506	16.837	17.584
Niederösterreich	56.044	53.777	57.763	60.150	56.378	64.769	63.657	65.826	61.654	62.202	61.203	58.775	60.348
Oberösterreich	93.124	88.718	94.365	97.730	91.399	104.670	103.414	107.321	101.282	102.630	100.982	96.578	98.485
Salzburg	29.962	28.958	31.006	32.977	31.279	35.632	35.604	36.665	31.694	29.912	28.939	29.303	31.782
Steiermark	42.974	40.844	43.872	46.373	43.611	50.106	49.629	51.556	47.748	47.898	47.395	45.277	46.252
Tirol	26.658	27.699	31.520	34.471	33.080	38.002	37.359	36.930	30.646	27.320	24.406	23.841	28.006
Vorarlberg	13.090	12.833	13.840	14.687	13.932	16.065	16.284	15.658	12.235	11.789	11.445	12.543	13.998
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	279.880	270.352	291.525	306.865	289.019	331.574	327.984	336.223	305.149	301.320	293.731	284.953	298.273
Milchanlieferung aus anderen MS	104	109	121	270	255	264	267	308	277	271	270	230	231
Gesamtanlieferung	279.984	270.461	291.646	307.135	289.274	331.838	328.251	336.531	305.426	301.591	294.001	285.183	298.504
-davon an Molkereien in anderen MS	15.967	15.687	16.854	18.080	17.049	19.406	19.234	19.784	11.354	11.414	11.169	10.662	10.916
-davon an österreichische Erstkäufer*	264.017	254.774	274.792	289.055	272.225	312.432	309.017	316.747	294.071	290.176	282.831	274.520	287.587
-davon Biomilch	31.325	30.177	32.939	35.124	32.856	37.495	37.306	38.374	32.655	31.643	31.177	30.877	32.938
-davon Heumilch	21.144	21.412	23.193	22.911	21.832	25.125	25.391	26.771	26.412	24.541	22.165	20.624	21.365
-davon Bioheumilch	17.011	16.123	17.317	18.677	17.722	20.304	20.674	21.634	19.140	18.043	17.212	16.934	18.229
-davon konventionell	194.537	187.062	201.342	212.343	199.815	229.508	225.646	229.968	215.864	215.950	212.277	206.085	215.055

Quelle: AMA

* "Erstkäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	Oktober			Jänner bis Oktober		
	2024	2025	in %	2024	2025	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	18.266	20.154	10,3	214.736	290.435	35,3
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	6.194	5.687	-8,2	62.003	58.523	-5,6

Quelle: AMA Monatsmeldung

B. Produktion**1. Produktion (in t)**

Produkt	Oktober			Jänner bis Oktober		
	2024	2025	%	2024	2025	%
Trinkmilch frisch	3.760	3.906	3,9	34.362	35.616	3,6
Trinkmilch ESL	26.208	26.393	0,7	245.482	248.341	1,2
UHT-Milch	28.180	26.801	-4,9	297.929	299.768	0,6
Mischtrunk	36.894	41.555	12,6	380.394	412.006	8,3
Süßrahm	3.931	4.038	2,7	38.887	39.465	1,5
Sauerrahm	2.293	2.023	-11,8	21.169	20.473	-3,3
Butter	2.691	2.979	10,7	27.508	29.331	6,6
Hartkäse	3.612	4.112	13,9	42.855	42.648	-0,5
Schnittkäse	7.123	6.869	-3,6	70.857	72.115	1,8
Weichkäse	2.210	2.602	17,7	22.506	21.735	-3,4
Frischkäse	4.203	5.173	23,1	37.515	46.639	24,3
Käse Gesamt	17.148	18.756	9,4	173.734	183.137	5,4
Speisetopfen	2.425	2.548	5,1	24.066	24.742	2,8
Industrietopfen	27	23	-16,4	248	239	-3,8
Topfen Gesamt	2.452	2.570	4,8	24.315	24.980	2,7

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	Oktober			Jänner bis Oktober		
	2024	2025	%	2024	2025	%
Vollmilchpulver	24	88	268,0	1.157	706	-39,0
Magermilchpulver	373	539	44,3	4.542	3.851	-15,2
Molkepulver	3.246	3.029	-6,7	30.928	30.321	-2,0

Quelle: AMA

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse	Keimzahl		Somatische Zellen	
		KZ<50.000 ZZ<250.000 %	1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
Oktober 2024	98,74	87,22	12,36	0,42	11,90	0,88
November	99,07	90,12	9,44	0,44	9,40	0,47
Dezember	99,40	92,74	6,89	0,37	6,93	0,33
Jänner	99,25	93,99	5,70	0,31	5,81	0,20
Februar	99,58	94,09	5,63	0,27	5,68	0,22
März	99,60	94,28	5,46	0,26	5,54	0,18
April	99,49	94,17	5,48	0,36	5,63	0,21
Mai	99,31	93,11	6,43	0,46	6,55	0,35
Juni	99,24	91,24	8,26	0,50	8,39	0,37
Juli	99,00	89,06	10,45	0,49	10,33	0,60
August	98,96	88,00	11,53	0,41	11,24	0,74
September	96,45	87,58	11,94	0,48	11,69	0,73
Oktober 2025	96,45	87,58	11,94	0,48	11,69	0,73

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C. Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg)

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung Oktober 2025															
auf Basis aller Inhaltsstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis	freiwillige Qualitätsprämie	Biomilchzuschlag	Heumilchzuschlag	Bio-Heumilch Zuschlag	je FE	Fettbez.	je EE	EE-Bez.	Qual. Abzüge	Marketingbeiträge	Sonst. Abzüge	Milchpreis ab Hof nat. FGeh.	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
je kg	je kg	je kg	je kg	je kg		je kg		je kg	je kg	je kg	je kg	je kg			
30,52	2,43	0,94	0,25	0,88	2,86	12,22	3,29	11,63	0,04	0,27	0,07	58,47	56,37	57,80	57,23
Inkl. 13% UST												66,07	63,70	65,31	64,67

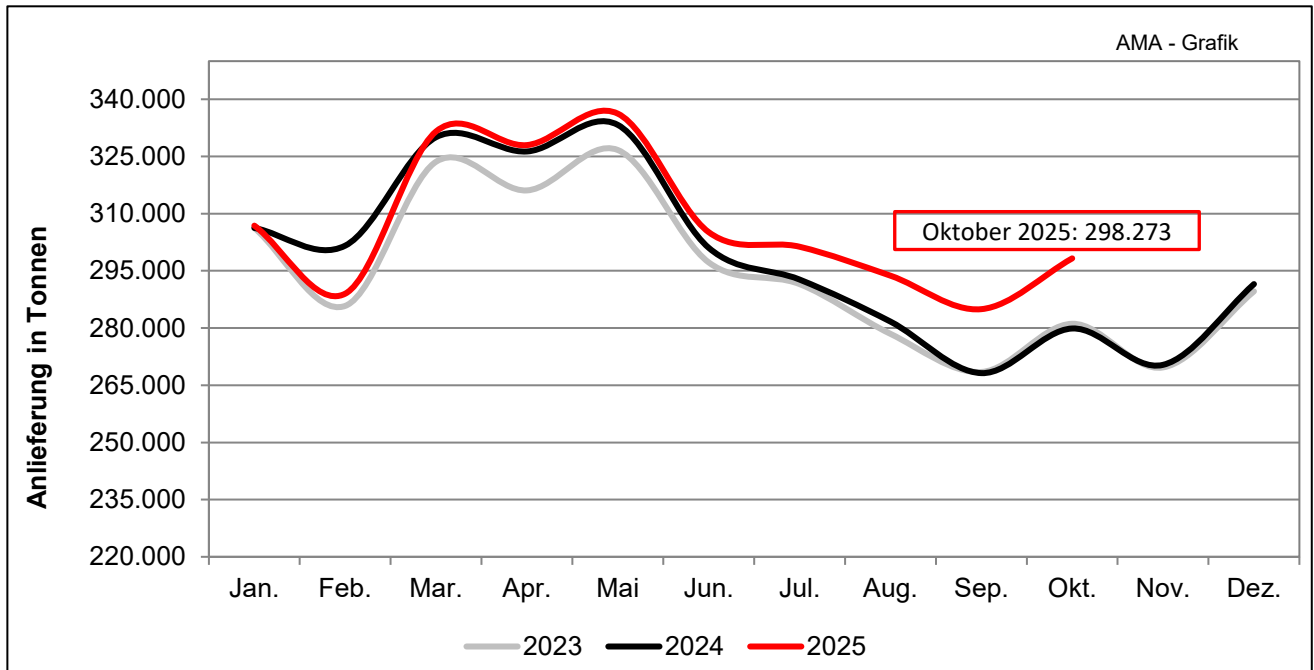
ÖSTERREICH				
Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)				
	Milchpreis ab Hof nat. FGeh.	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
konventionelle Milch	56,41	54,31	55,74	55,17
Heumilch	59,75	57,64	59,07	58,50
Biomilch	64,58	62,48	63,91	63,34
Bioheumilch	70,24	68,14	69,57	69,00

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe 4,28 FE 3,54 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

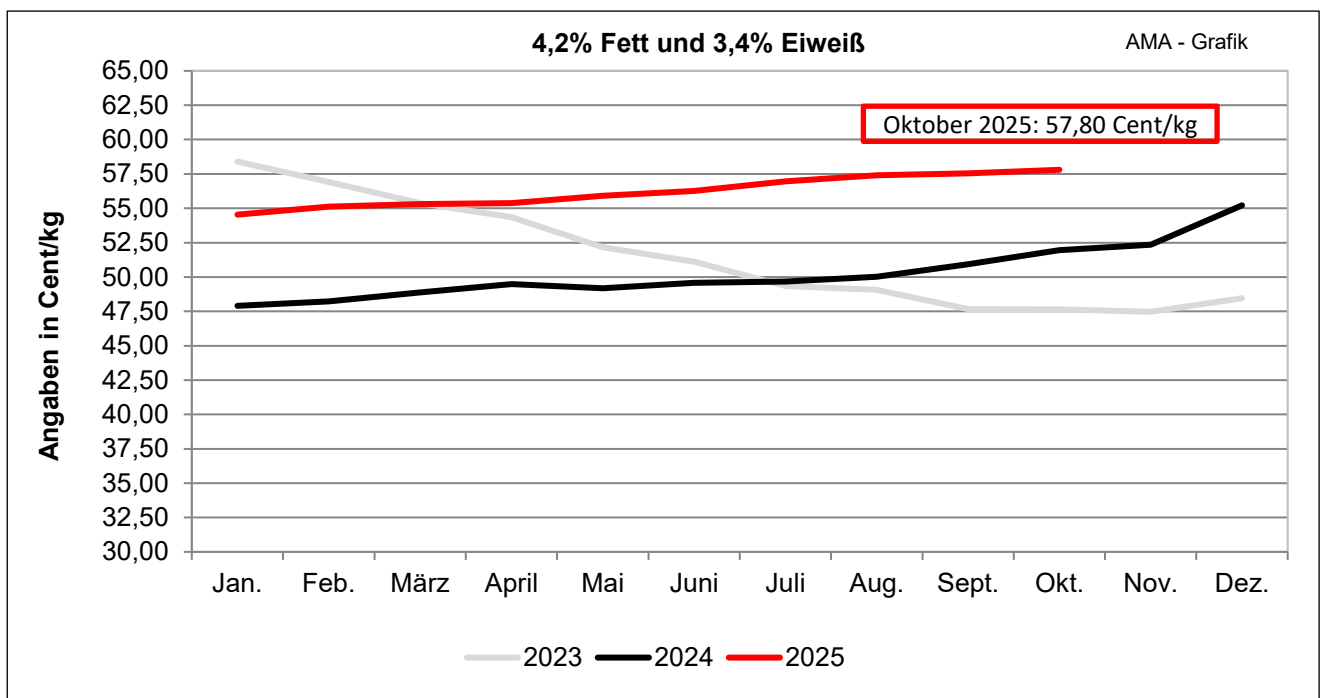
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D. Milchanlieferung österreichischer Landwirte



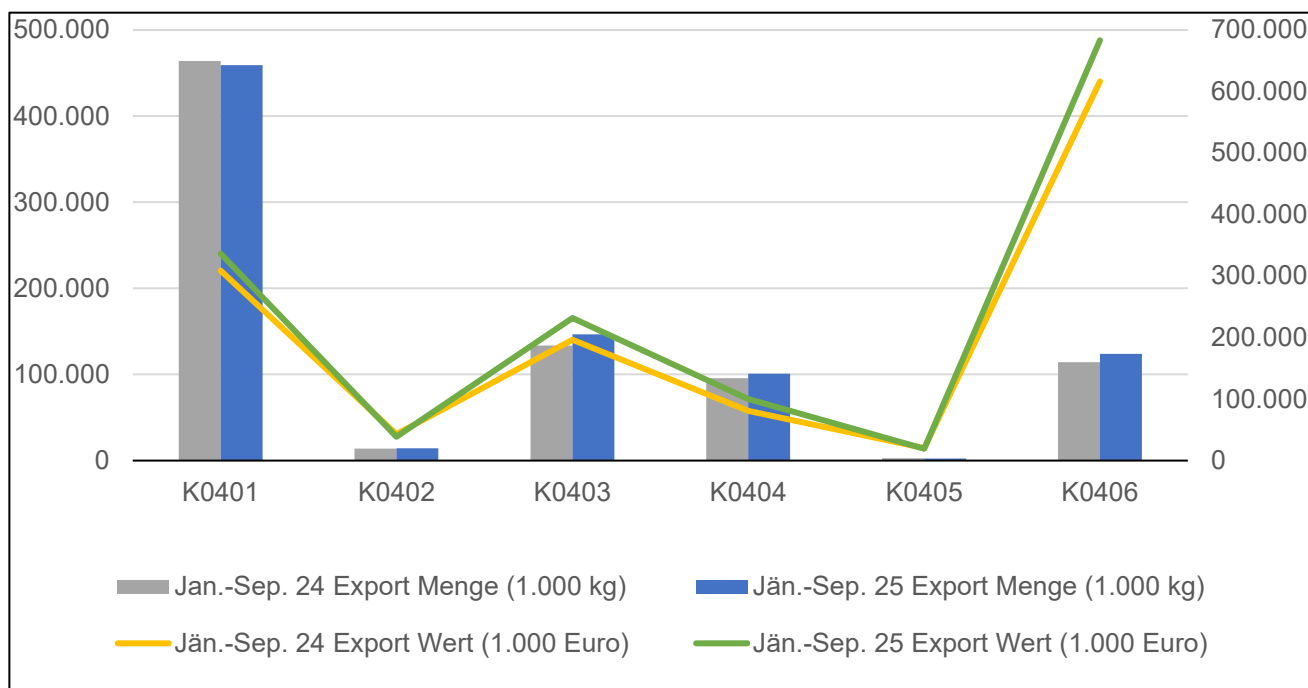
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E. Erzeugermilchpreis – Österreich

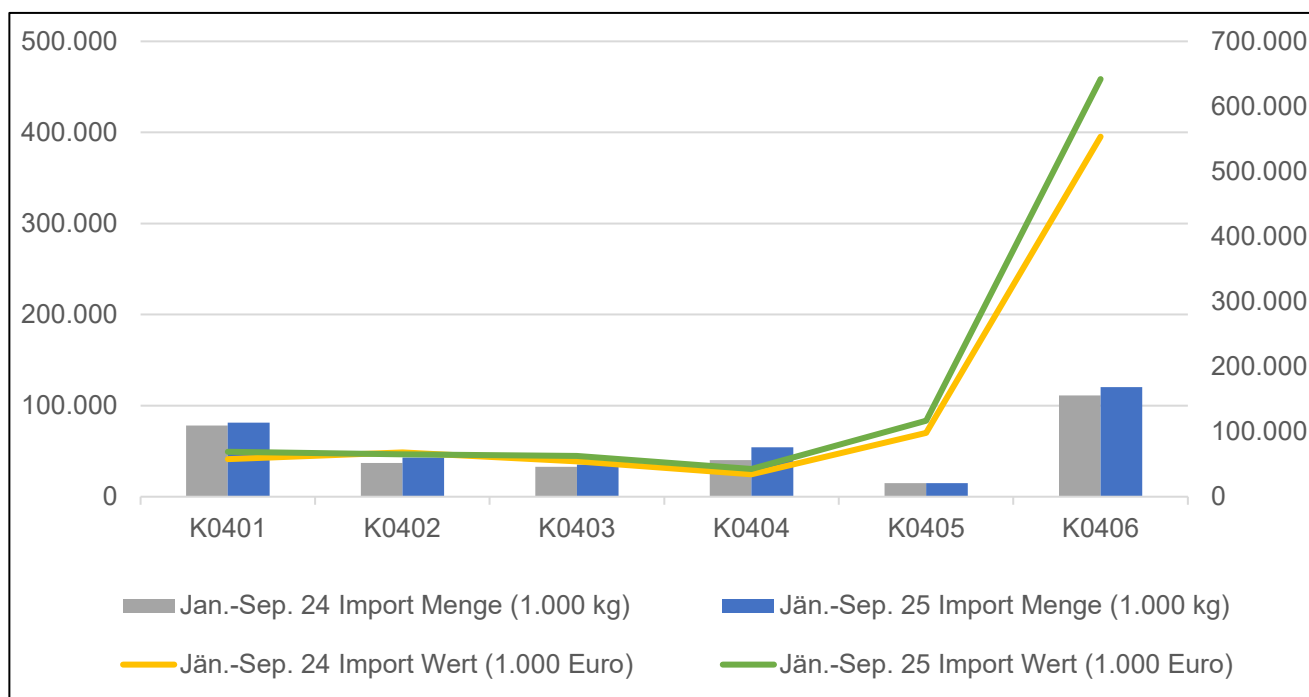


Quelle: AMA Monatsmeldung

F. Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G. Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H. Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern

(in EUR/100 kg, exkl. USt, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß)

Monate			
	Österreich	Deutschland	Bayern
Oktober 2024	51,38	50,87	50,39
November	51,76	52,41	51,61
Dezember	54,64	53,41	52,37
Jänner	53,95	52,67	52,51
Februar	54,52	52,56	52,77
März	54,71	52,77	52,89
April	54,78	53,02	53,05
Mai	55,32	53,22	53,57
Juni	55,70	53,31	53,74
Juli	56,38	53,37	53,82
August	56,84	53,51	54,39
September 2025	56,98	52,57	54,40
Oktober 2025	57,23	49,94	52,67

Quelle: AMA Monatsmeldung, BLE

I. Übersicht EU-Produktpreise 49. Kalenderwoche 2025

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	473	-5,4	-40,0
Magermilchpulver	209	-0,6	-19,0
Vollmilchpulver	311	-2,2	-28,0
Cheddar	416	-1,5	-3,0
Edamer	384	-3,9	-22,0
Gouda	432	-3,0	-14,0
Emmentaler	595	-3,8	-4,0
Molkepulver	106	1,2	11,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J. Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten

Amtliche Preisnotierungen vom 17.12.2025

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	2950 – 3080	2950 – 3080	3015	→
Magermilchpulver 25 kg Sack	1950 – 2130	1980 – 2130	2040	↓
Magermilchpulver lose	1800 – 1820	1810 – 1830	1810	↓

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	1090 – 1180	1090 – 1180	1135	→
Süßmolkepulver lose	1000 – 1030	990 – 1010	1015	↑

Monatsdurchschnitt Dezember 2025 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprüware	Dezember 2025	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	3021,67	↓
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2056,67	↓
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	1823,33	↓
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1135,00	↑
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	998,33	↑

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover

Amtliche Preisnotierungen vom 17.12.2025

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	3,65 – 4,85	4,30 – 4,85	→
Markenbutter, lose, 25 kg	4,05 – 4,30	4,05 – 4,25	↑

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr., Block	3,05 – 3,40	3,05 – 3,40	→
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	3,15 – 3,60	3,15 – 3,60	→

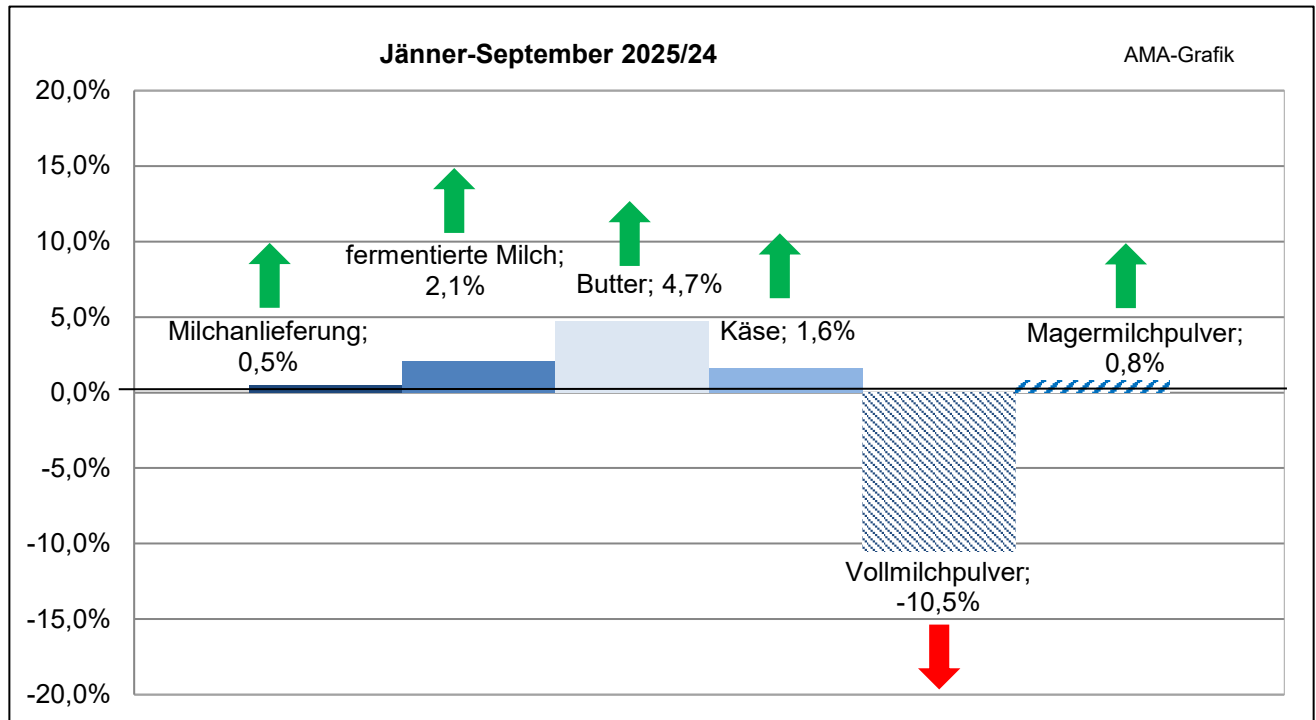
Fakturapreis in EUR/kg **	November 2025	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	3,50 – 3,80	↓

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

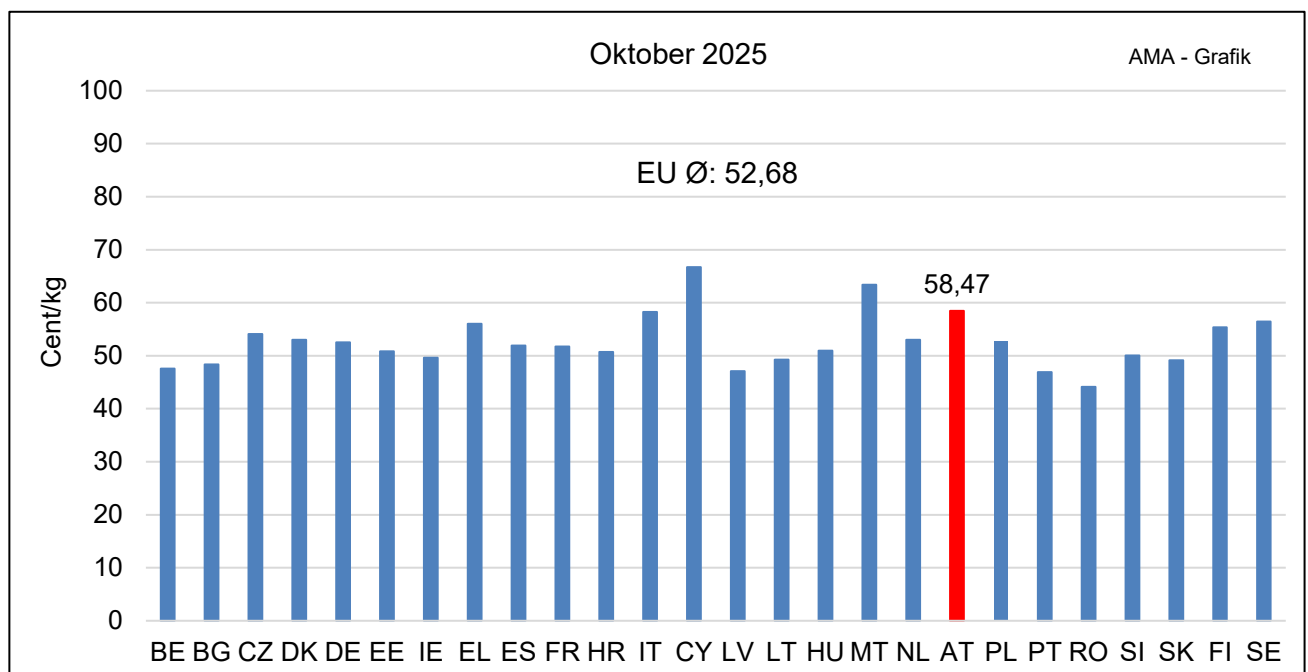
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

K. Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27



Quelle: CIRCA - EU Homepage

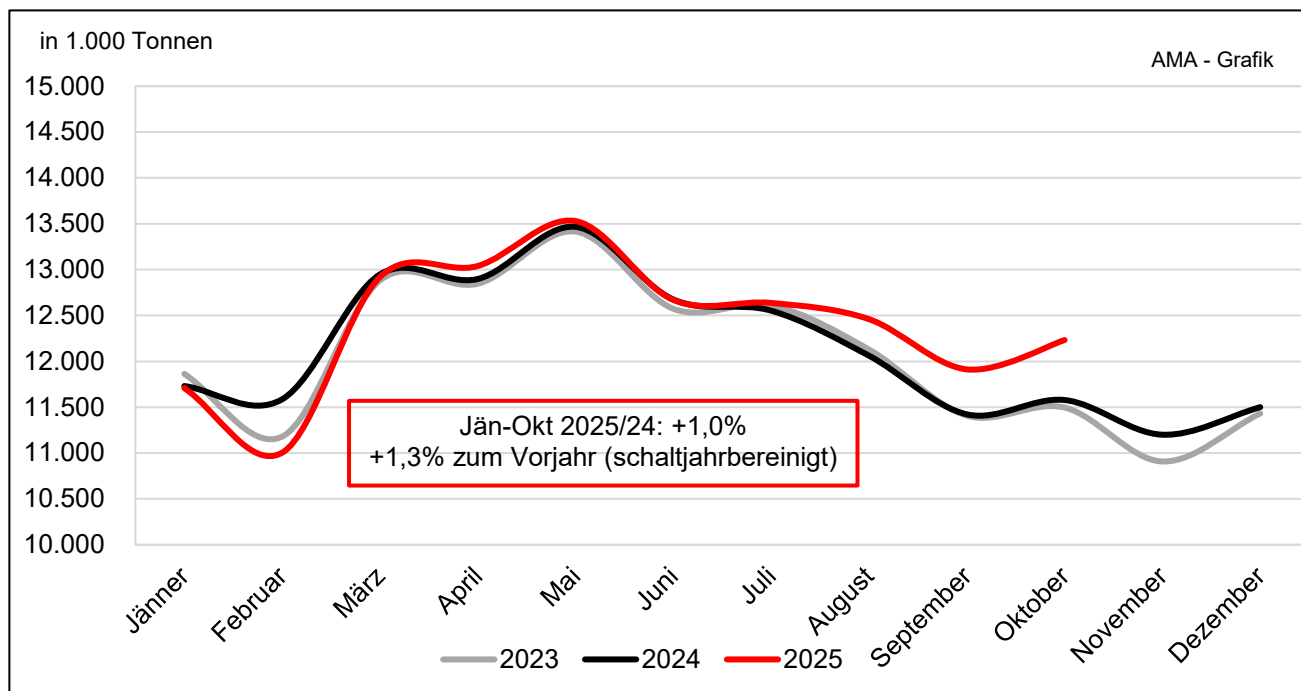
L. Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)



Quelle: CIRCA - EU Homepage

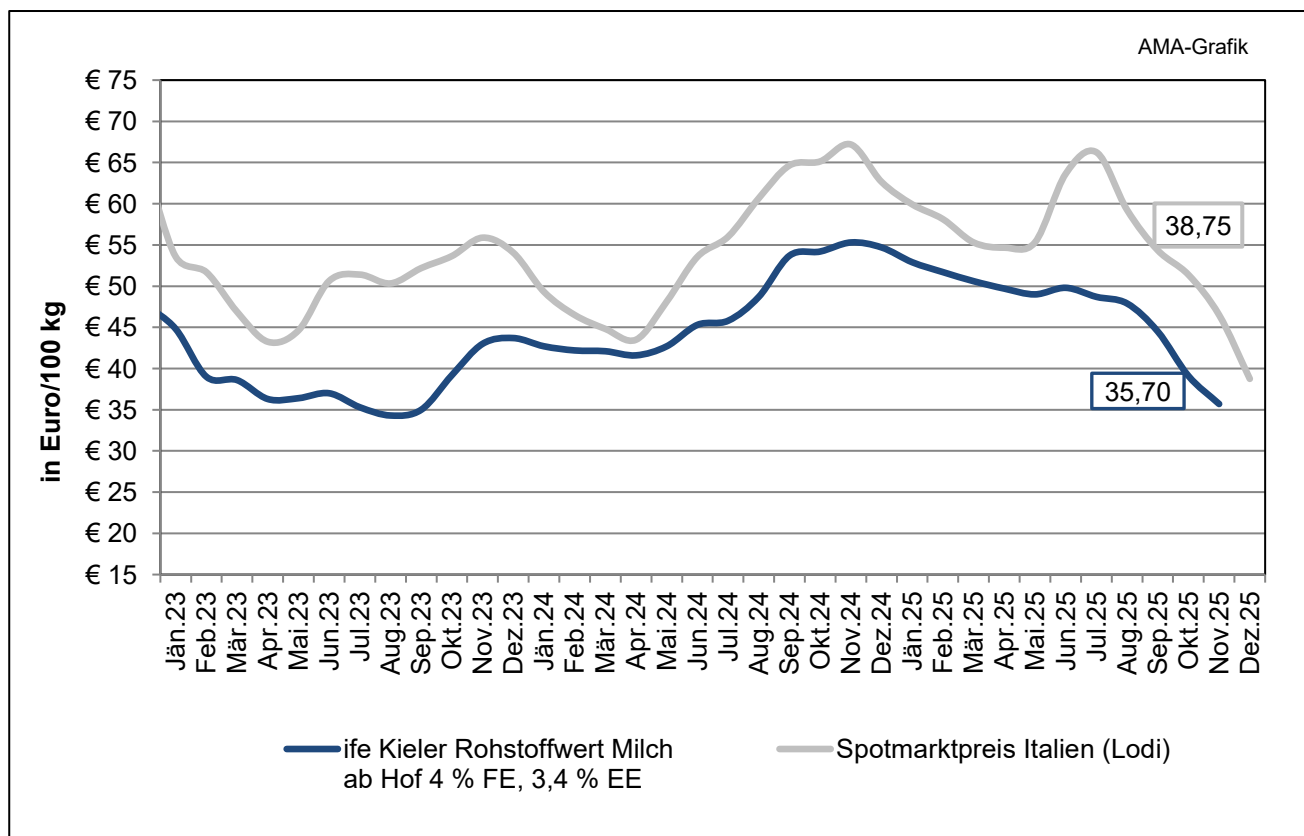
ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

M. EU-Milchanlieferung



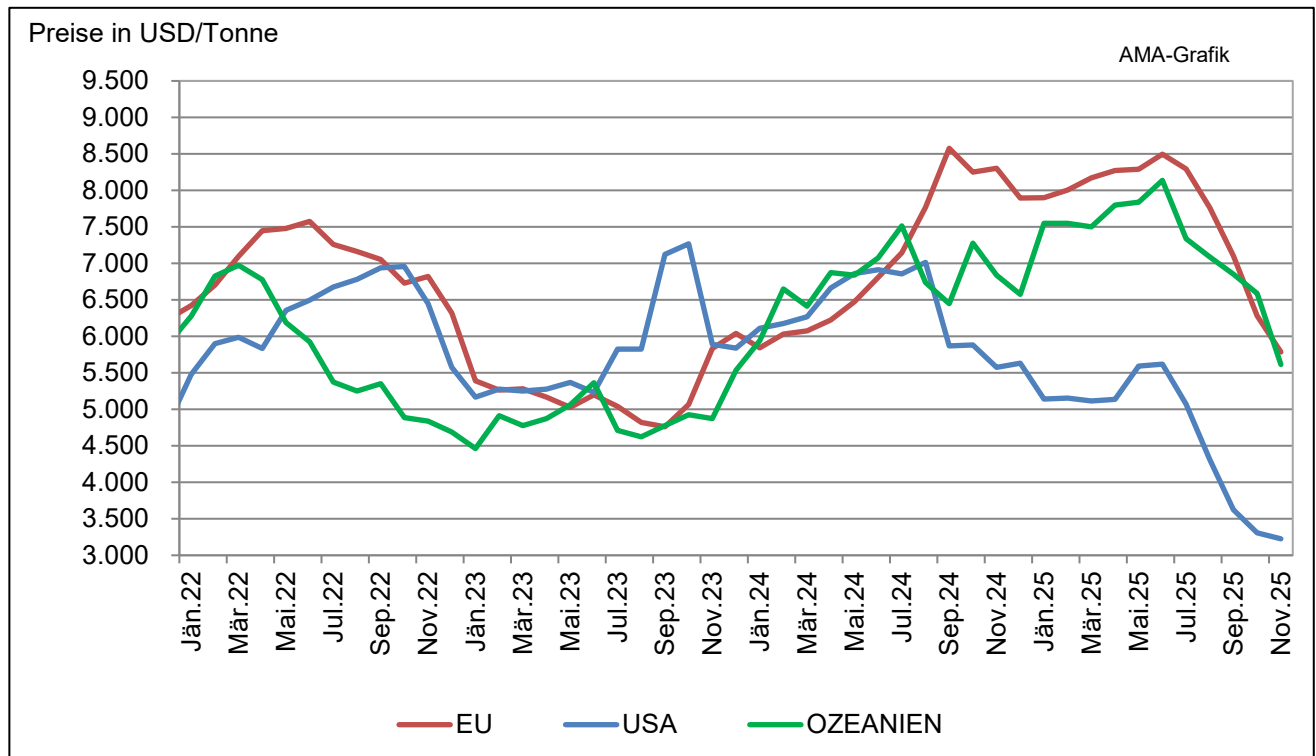
Quelle: CIRCA - EU Homepage

N. Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)



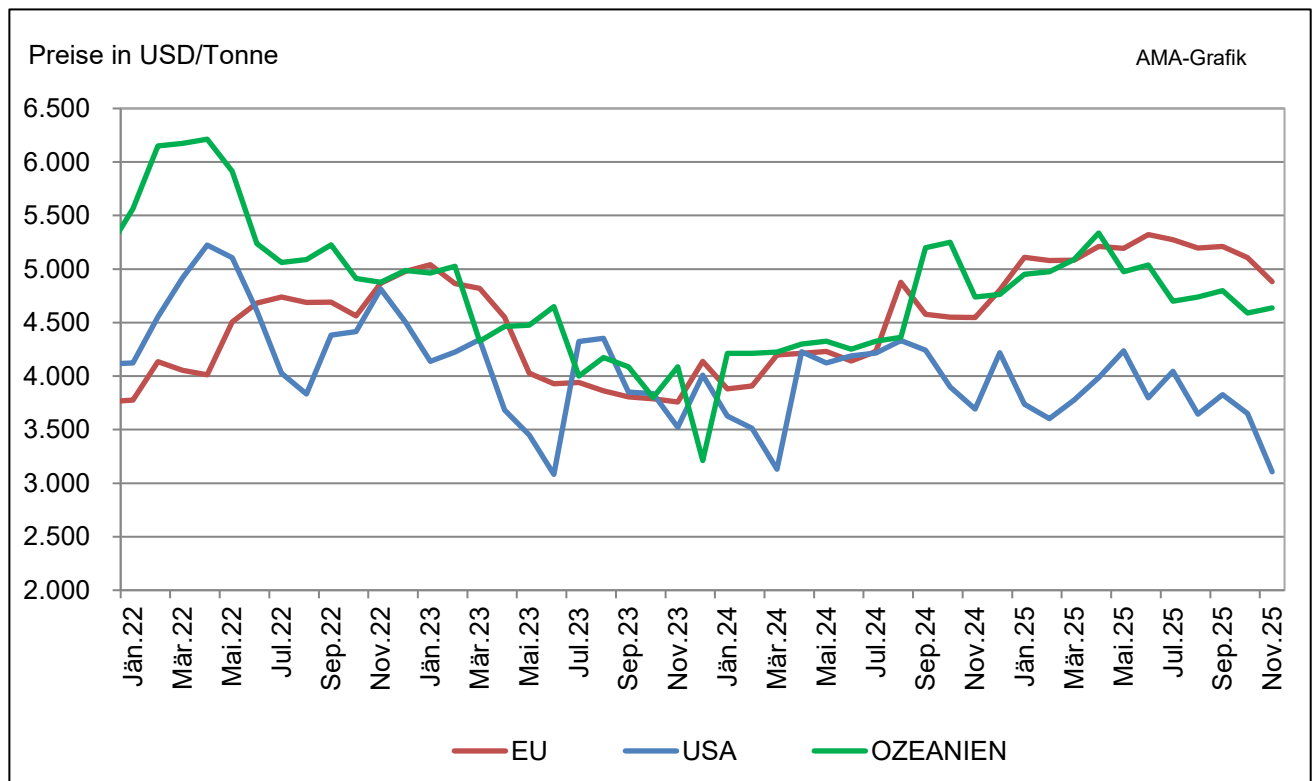
Quelle: CLAL, Ife

O. Marktpreise Butter international



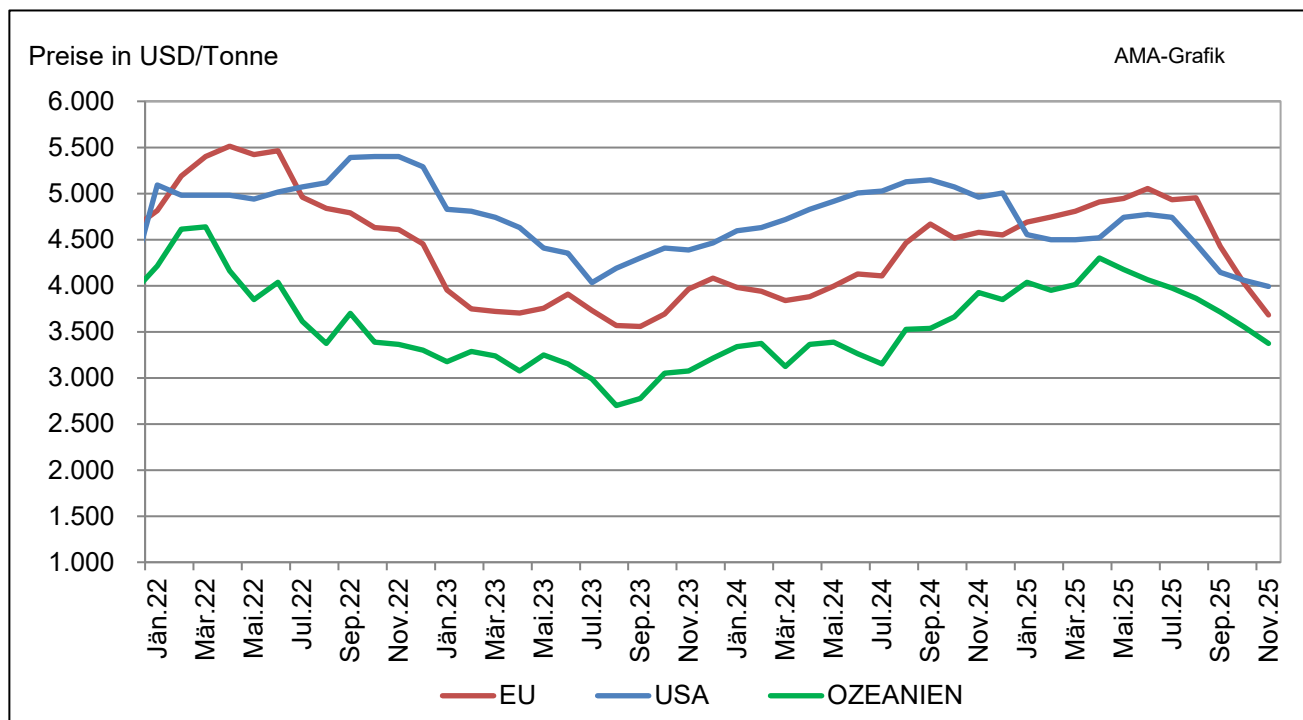
Quelle: CIRCA - EU Homepage

P. Marktpreise Cheddar international

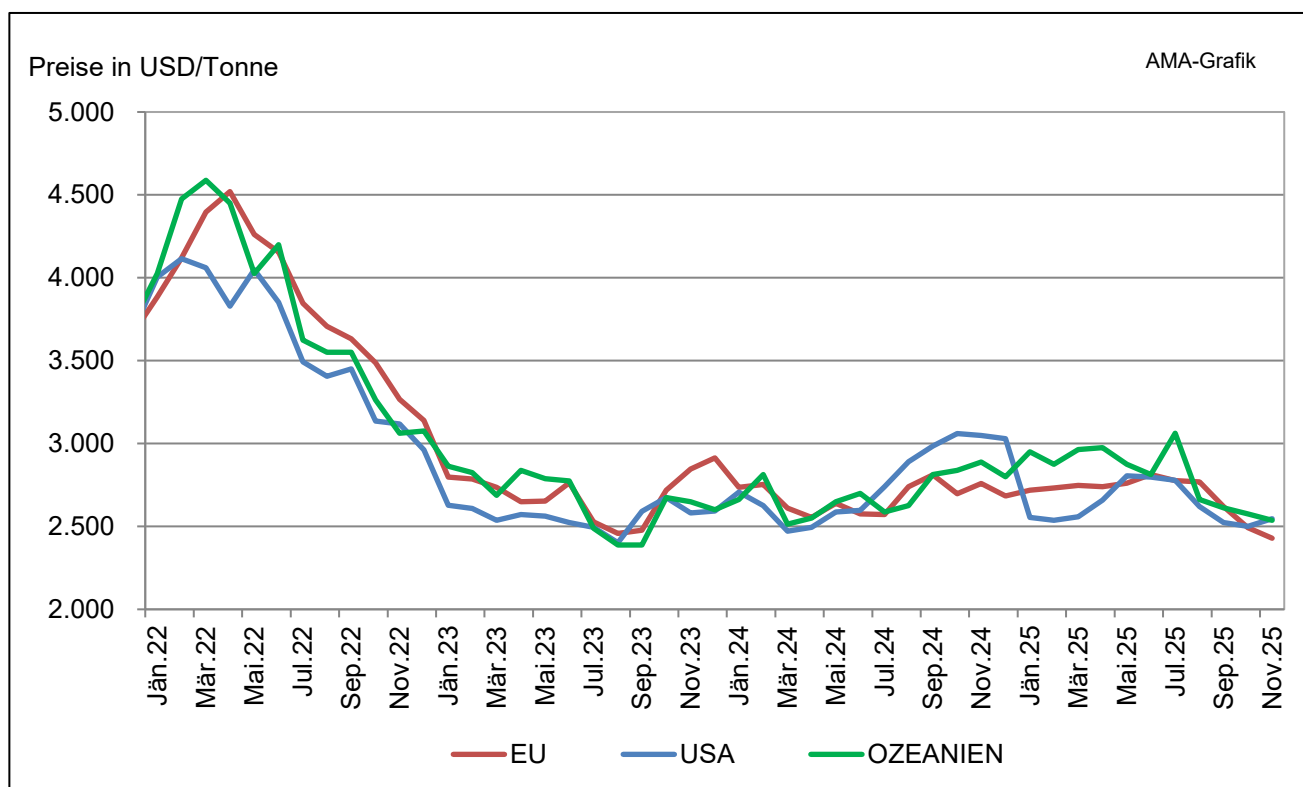


Quelle: CIRCA - EU Homepage

Q. Marktpreise Vollmilchpulver international

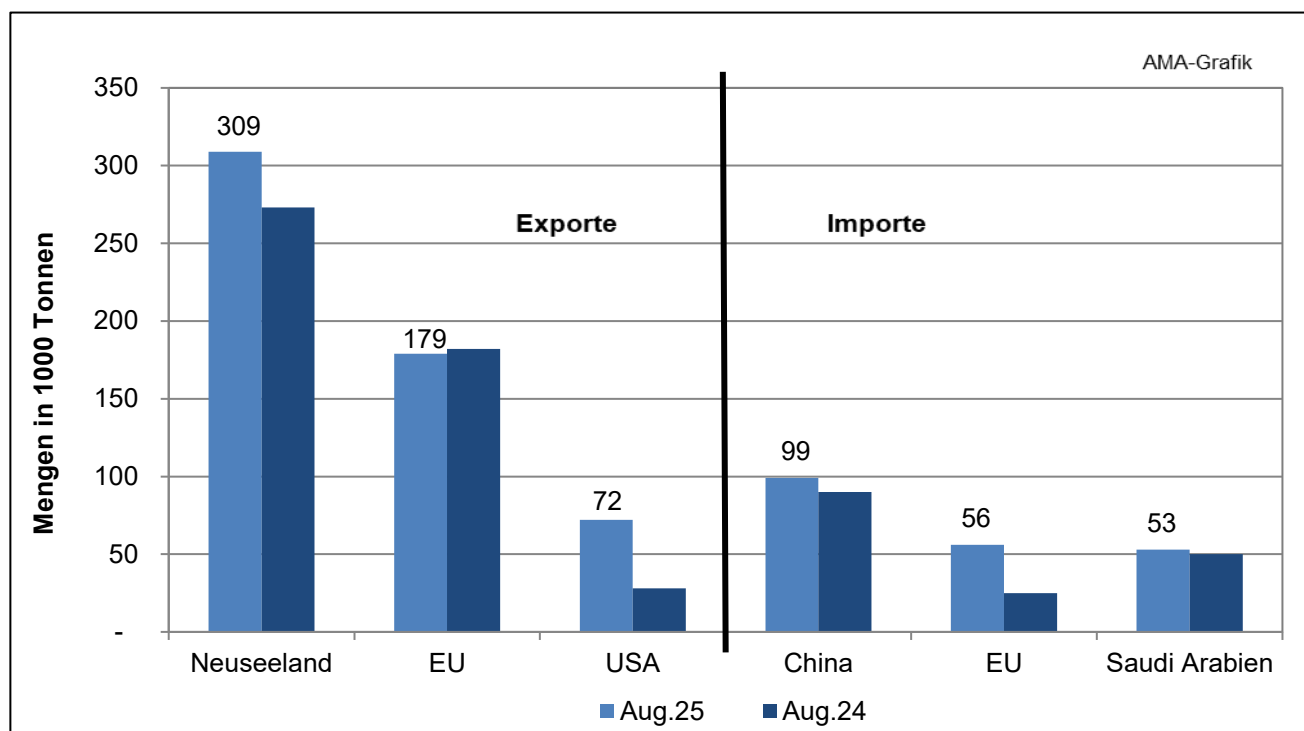


R. Marktpreise Magermilchpulver international



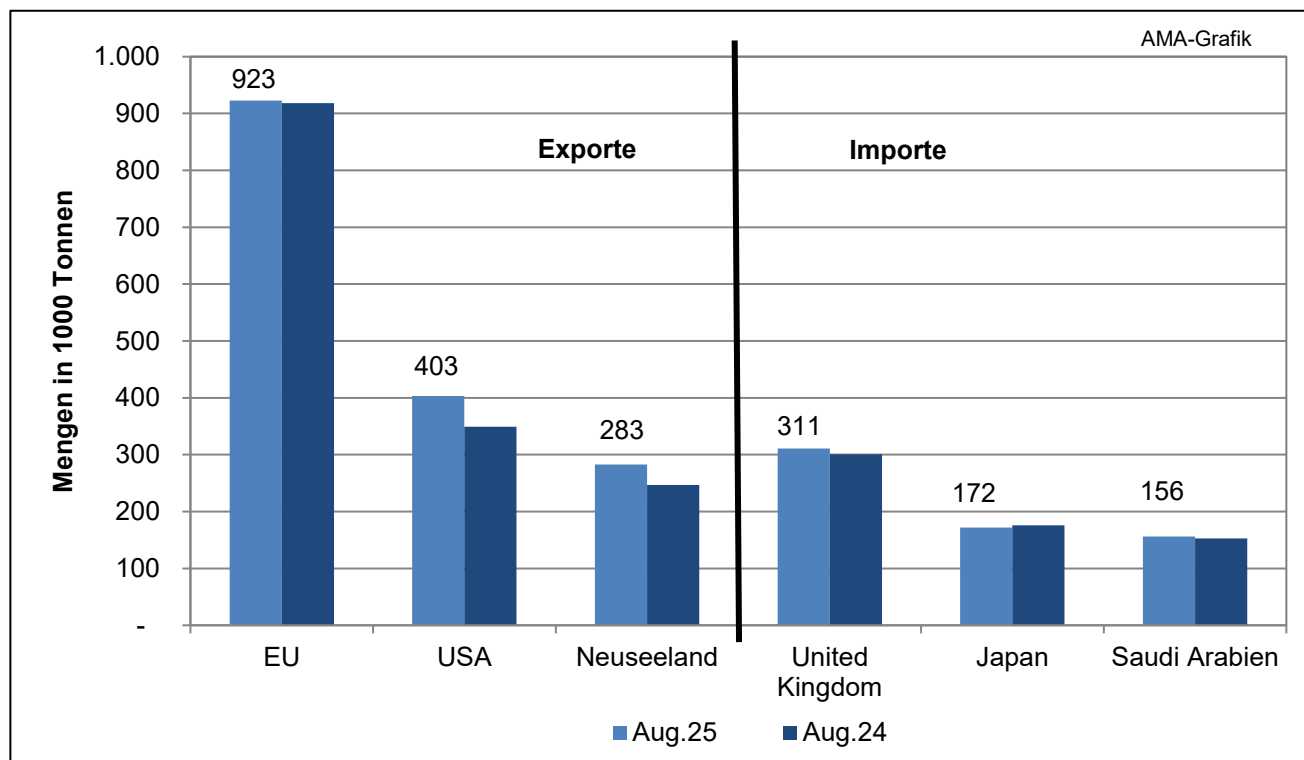
S. Internationaler Handel – Butter

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



T. Internationaler Handel – Käse

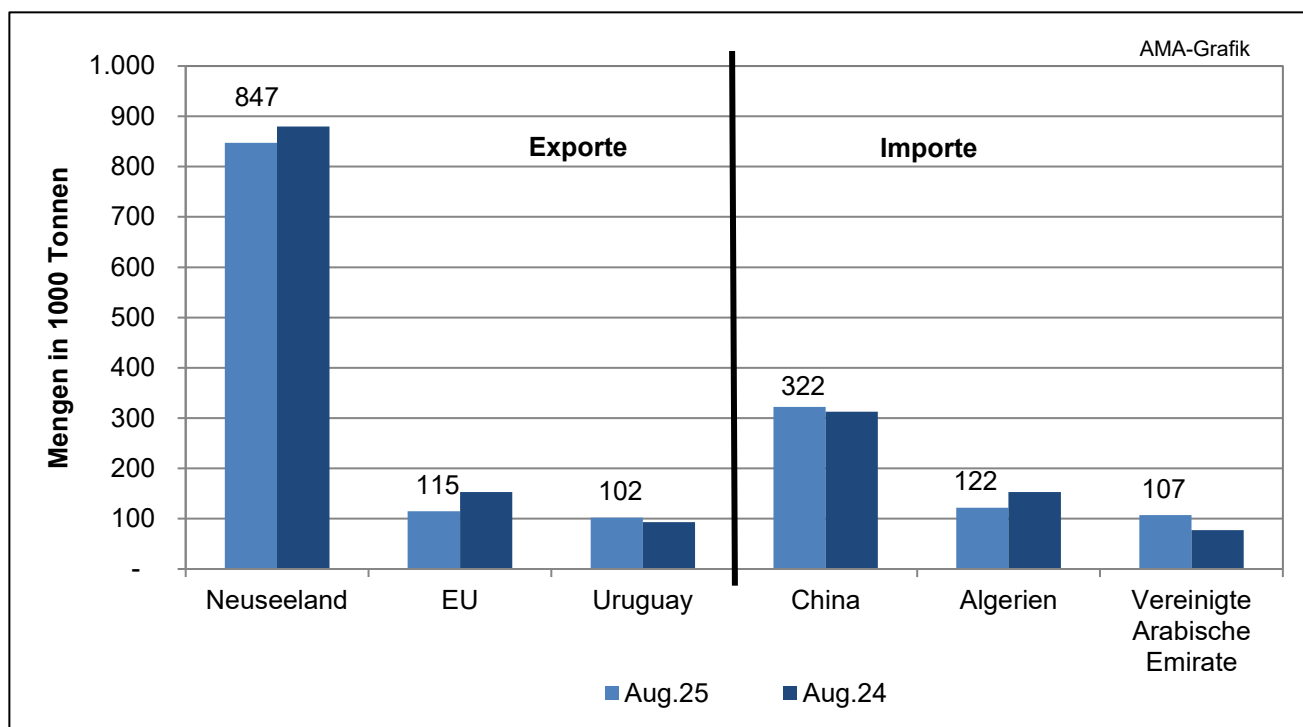
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

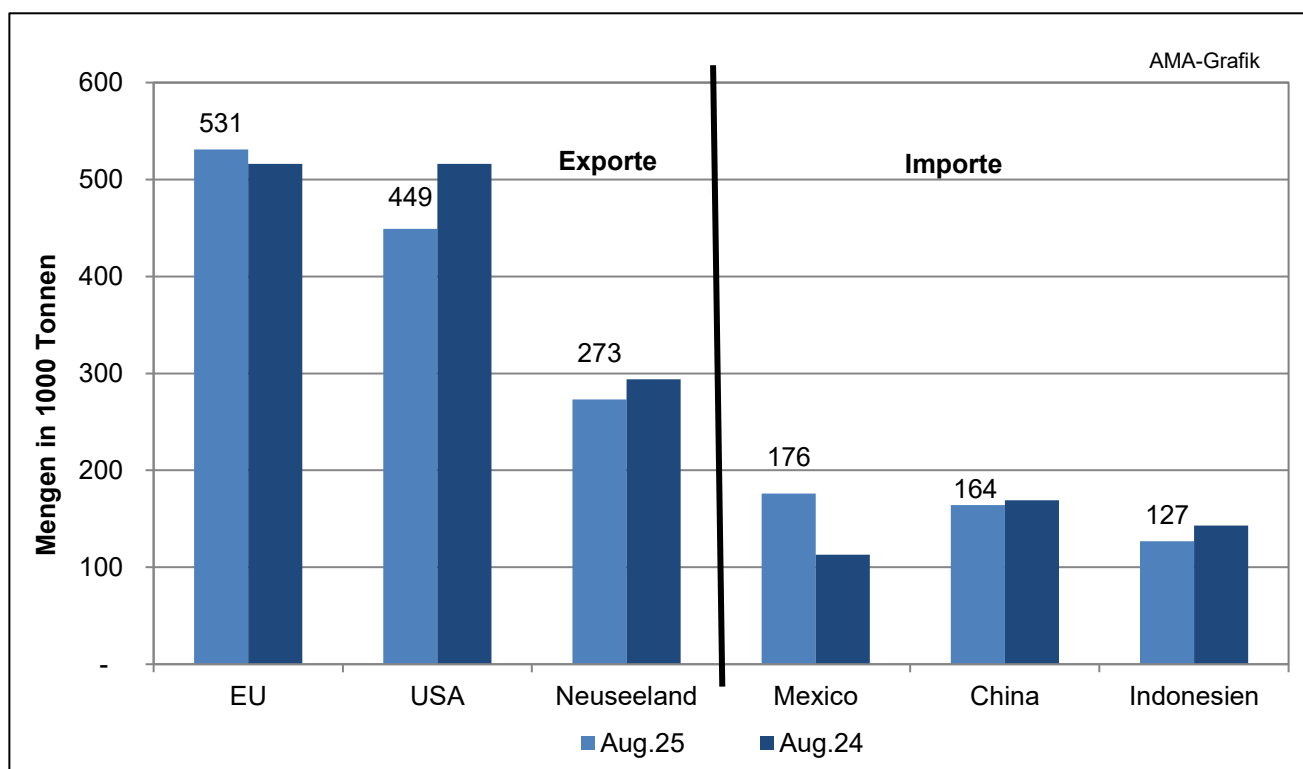
U. Internationaler Handel – Vollmilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



V. Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird im Monat Jänner 2026 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.